



Zeckenstich

**Verzehr
von rotem
Fleisch**

**Verzögerte
Soforttyp-
Reaktion**

ROTES FLEISCH

Molekulare Allergiediagnostik

 **ImmunoCAP®**
ALLERGEN COMPONENTS

Erkennen Sie den Zusammenhang:

**alpha-Gal und verzögerte
Soforttyp-Reaktionen**

Thermo
SCIENTIFIC



alpha-Gal: Auslöser einer Allergie gegen rotes Fleisch

Bis heute ist diese Allergieform kaum beschrieben:

- Patienten leiden an ungeklärten Symptomen wie¹⁻³
 - Urtikaria
 - gastrointestinalen Beschwerden
 - Anaphylaxie
- Reaktionen treten in der Regel 3–6 Stunden* nach dem Fleischverzehr auf.¹⁻²
- Betrifft hauptsächlich Jugendliche/Erwachsene ohne allergische Vorerkrankungen.^{1,4}
- Ein früherer Zeckenstich kann die Diagnose bestätigen.⁴⁻⁵

WAO – ARIA – GA²LEN weisen auf alpha-Gal hin:

“IgE-antibodies specific for α -Gal (anti- α -Gal-IgE) may be associated with severe allergic symptoms and with delayed-type anaphylaxis”

WAO – ARIA – GA²LEN Consensus Document on Molecular-based Allergy Diagnostics⁶

Durch einen bekannten oder unbemerkten Zeckenstich kann eine alpha-Gal-Sensibilisierung erfolgen, die bei Fleischgenuss Reaktionen auslöst.

* Bis zu 24 Stunden werden berichtet³

alpha-Gal – eine Zuckerseitenkette, die in Fleisch und Gelatine vorkommt

alpha-Gal ist enthalten in:

- Fleisch von Säugetieren wie Rind, Schwein, Lamm und Wild sowie Innereien, zum Beispiel Nieren⁷⁻⁸
 - je größer und fetter das verzehrte Stück, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer allergischen Reaktion⁹
- Gelatine aus Säugetieren¹⁰⁻¹¹
 - zum Beispiel in Desserts, Fruchtgummi und medizinischen Infusionen

Co-Faktoren können die Auswirkungen einer alpha-Gal-Sensibilisierung verstärken

Verstärkende Co-Faktoren können dazu führen, dass ein Patient ohne Vorgeschichte plötzlich allergisch auf rotes Fleisch reagiert:^{8,11-12}

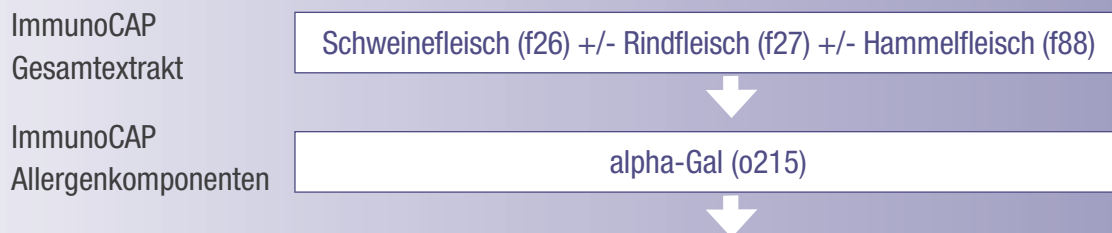
- Infektionen
- nichtsteroidale Entzündungshemmer (NSAID)
- Alkohol
- körperliche Anstrengung

Testen Sie ImmunoCAP alpha-Gal

- Im Haut-Prick-Test zeigen sich oftmals nur schwache oder sogar negative Reaktionen gegen Fleisch.^{1,12}
- ImmunoCAP Bluttests identifizieren zuverlässig IgE-Antikörper gegen alpha-Gal.¹² Die Testung von
 - Gesamtextrakt hilft, eine Allergie gegen Rind-, Schweine- und Lammfleisch zu identifizieren oder auszuschließen.
 - alpha-Gal hilft, eine alpha-Gal-vermittelte Allergie gegen rotes Fleisch zu identifizieren oder auszuschließen.

Empfohlenes Testprofil

bei Verdacht auf alpha-Gal-vermittelte Fleisch-Allergie



Typischer Patient mit alpha-Gal-Sensibilisierung:

- Diagnose wird durch IgE gegen Fleisch unterschiedlicher Säugetiere bestätigt.²⁻³
- IgE gegen alpha-Gal höher als IgE gegen Fleisch von Säugetieren³⁻⁴

Bei Verdacht einer Fleisch-Allergie ist eine präzise Diagnostik der Schlüssel zum optimalen Therapieplan und der verbesserten Lebensqualität Ihrer Patienten!

Schweinefleisch-Katzen-Syndrom: Ein weiterer Typ der Fleisch-Allergie

- Reaktionen zeigen sich meist unmittelbar nach dem Verzehr von Schweinefleisch und beginnen häufig mit oralem Juckreiz.¹⁵⁻¹⁶
- Patienten sind gegen Katzenschuppen und Schweinefleisch sensibilisiert.¹⁵
- Patienten haben IgE gegen Serumalbumin (Fel d 2) der Katze, das mit Serumalbumin (Sus s PSA) im Schweinefleisch kreuzreagiert.¹⁶

Empfohlenes Testprofil

bei Verdacht auf Schweinefleisch-Katzen-Syndrom

ImmunoCAP
Gesamtextrakt

Schweinefleisch (f26) +/- Katzenschuppen (e1)

ImmunoCAP
Allergenkomponenten

Sus s PSA, Schweineserumalbumin (e222)
+/- Fel d 2, Katzenserumalbumin (e220)



ImmunoCAP Allergenkomponenten für eine präzisere Allergiediagnostik

Über 100 Allergenkomponenten unterstützen Sie dabei:

- das Risiko systemischer Reaktionen bei Patienten mit Nahrungsmittel-Allergie besser einzuschätzen.⁶
- Symptome aufgrund von Kreuzreaktivität zu erklären.⁶
- die geeignete spezifische Immuntherapie für Ihre Patienten auszuwählen.⁶

Literatur: 1. Commins SP, et al. J Allergy Clin Immunol. 2009;123:426-33. 2. Commins SP, et al. J Allergy Clin Immunol. 2014;134:108-15. 3. Kennedy JL, et al. Pediatrics. 2013;131:e1545-52. 4. Hamsten C, et al. J Allergy Clin Immunol. 2013;132:1431-4. 5. Commins SP, et al. J Allergy Clin Immunol. 2011;127:1286-93 e6. 6. Canonica GW, et al. WAO – ARIA – GALEN Consensus Paper on Molecular-based Allergy Diagnostics. World Allergy Organ J. 2013;6:17. 7. Galili U, et al. J Biol Chem. 1988;263:17755-62. 8. Morisset M, et al. Allergy. 2012;67:699-704. 9. Commins SP, et al. Curr Allergy Asthma Rep. 2013;13:72-7. 10. Mullins RJ, et al. J Allergy Clin Immunol. 2012;129:1334-42 e1. 11. Caponetto P, et al. J Allergy Clin Immunol Pract. 2013;1:302-3. 12. Fischer J, et al. J Allergy Clin Immunol. 2014;134:755-9 e1. 13. Berg EA, et al. Ann Allergy Asthma Immunol. 2014;112:97-101. 14. Tripathi A, et al. J Allergy Clin Immunol Pract. 2014;2:259-65. 15. Hilger C, et al. Allergy. 1997;52:179-87. 16. Posthumus J, et al. J Allergy Clin Immunol. 2013;131:923-5.

thermoscientific.com/phadia/de

© 2015 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, D-79111 Freiburg, Tel. +49 761 47805 0, Fax +49 761 47805 338
Phadia Austria GmbH, Dresdner Str. 89, A-1200 Wien, Tel. +43 1 270 20 20, Fax +43 1 270 20 20 20
Phadia AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 343 40 50, Fax +41 43 343 40 51

Thermo
SCIENTIFIC

A Thermo Fisher Scientific Brand